

8. Deutscher Glücksspielrechtstag

1. Jahr GlüStV 21 - Alles geklärt?

Eine Veranstaltung von

ZfWG
Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht

und



BENESCH & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Frankfurt am Main, 22. September 2022 / #GSRT22

Mittwoch, 21. September 2022

ab 19:00 Uhr „Get-together“ der Konferenzteilnehmer auf Einladung der Kanzlei **BENESCH & PARTNER** im Apfelweinlokal „Zur Germania“ (Textorstr. 16, 60594 Frankfurt)

Donnerstag, 22. September 2022

08:40 Uhr **Registrierung**

08:55 Uhr **Begrüßung** – **Torsten Kutschke** (Verlagsleiter ZfWG, Deutscher Fachverlag, Frankfurt am Main)

09:00 Uhr **Block I**

- **Einführung und Leitung** – **Mirko Benesch** (Rechtsanwalt, Partner, BENESCH & PARTNER, Freiburg)
- **Europarechtliche Determinanten des deutschen Glücksspielmarktes**
Prof. Dr. Walther Michl (Universität der Bundeswehr München)
- **Grenzüberschreitendes Glücksspiel, nationales Strafrecht** – **Prof. Dr. Michael Kubiciel** (Universität Augsburg)
- **Erfahrungen in der Glücksspielregulierung aus österreichischer Sicht**
Mag. Gustav Trefil (Legist, Fachabteilung für Glücksspiel im Bundesministerium für Finanzen, Wien, Österreich)
- **Bericht aus der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder**
Benjamin Schwanke, Ronald Benter (Vorstände, Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder, Halle (Saale))

11:15 Uhr **Kaffeepause**

11:45 Uhr **Block II**

- **Einführung und Leitung** – **Marcus Röhl** (Rechtsanwalt, Partner, BENESCH & PARTNER, Heidelberg)
- **Glücksspiel und Insolvenz: Rückzahlungspflichten und Sanierungsoptionen**
Prof. Dr. Jens M. Schmittmann (FOM Hochschule für Oekonomie und Management, Essen)
- **Zocken auf Twitch, YouTube und Co.: Welche Gefahren sind mit diesem Trend verbunden?**
Dr. Tobias Hayer (Universität Bremen)
- **Digitalisierung im Glücksspielsektor: Wie digitale Zahlungen es ermöglichen, ein effektives Sicherheitsnetz zu schaffen und Chancen für Spielerschutz und Geldwäscheprävention bieten**
N.N. (OKTOPAY., Athen, Griechenland)

13:30 Uhr **Mittagspause**

14:30 Uhr **Block III**

- **Einführung und Leitung** – **Mirko Benesch** (Rechtsanwalt, Partner, BENESCH & PARTNER, Freiburg)
- **Mindestabstände zwischen Spielhallen** – **Prof. Dr. Bernd J. Hartmann** (Universität Osnabrück)
- **Marktentwicklung im Bereich der Spielhallen** – **Jürgen Trümper** (Geschäftsführer, Arbeitskreis Spielsucht, Unna)
- **Die Weiterentwicklung der Spielhallenregulierung nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts (Regulierung ohne Grenzen?)** – **Volker Nottelmann** (Justiziar, Gauselmann, Espelkamp)
- **Nahtlosigkeit in der Rechtsprechung? Die Entwicklung der baden-württembergischen Zäsur-Rechtsprechung im Spielhallenbereich** – **Karsten Königstein** (Rechtsanwalt, BENESCH & PARTNER, Freiburg)

16:35 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Torsten Kutschke



Mirko Benesch



Prof. Dr. Walther Michl



Prof. Dr. Michael Kubiciel



Mag. Gustav Trefil



Benjamin Schwanke



Ronald Benter



Marcus Röhl



Prof. Dr. Jens M. Schmittmann



Dr. Tobias Hayer



Prof. Dr. Bernd J. Hartmann



Jürgen Trümper



Volker Nottelmann



Karsten Königstein

8. Deutscher Glücksspielrechtstag #GSRT22

Der Glücksspielstaatsvertrag 2021 (GlüStV 21) feiert in diesem Jahr seinen ersten Geburtstag. Nach einem Jahr mit den neuen Spielregeln auf dem deutschen Glücksspielmarkt, ist es Zeit für eine erste Bilanz.

Mit der Möglichkeit der Liberalisierung im Bereich der Onlineglücksspiele, der Fortführung des Erlaubnismodells für Sportwetten und u.a. der Schaffung einer spielformübergreifenden Spielersperredatei wurden viele Kritikpunkte an den bisherigen Regelungen mit dem GlüStV 21 angegangen. Allen voran die Schaffung der von vielen Seiten geforderten Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder. Zwar ist die Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder noch nicht voll operativ tätig und viele Zuständigkeiten liegen noch bei Übergangsbehörden, doch zeigen sich bereits erste Erfahrungen auf Seiten der Regulierung und Wirtschaft im Umgang mit dem GlüStV 21.

Der Deutsche Glücksspielrechtstag in Frankfurt a.M. befasst sich daher mit der bisherigen Umsetzung des GlüStV 21. Sind Probleme der alten Regulierung beseitigt und wie ist die Perspektive auf dem deutschen Glücksspielmarkt, sind hier die entscheidenden Fragen. Vor welchen Herausforderungen stehen Regulierung und Wirtschaft? Auch mit Blick auf Erfahrungen europäischer Nachbarn soll eine Bestandsaufnahme der neuen Regularien genommen werden. Hierzu werden auch im 8. Jahr des Deutschen Glücksspielrechtstags wieder Experten aus Regulierung, Wissenschaft, Anwaltschaft wie auch gewerblichen Glücksspielanbietern als Referenten und Referentinnen zur Verfügung stehen.

Auch in seiner 8. Auflage bietet der Glücksspielrechtstag eine Austauschplattform der verschiedenen Positionen zur deutschen Glücksspielregulierung. Als etabliertes und anerkanntes Format mit Blick auf die verschiedenen Positionen in Wirtschaft, Regulierung und Wissenschaft richtet sich der Glücksspielrechtstag dabei sowohl an Fachpublikum aus der Glücksspielbranche als gleichermaßen auch an die Rechtsanwaltschaft, Wissenschaft und Behörden.

Veranstaltet wird der Deutsche Glücksspielrechtstag von der Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht sowie der im Glücksspielrecht spezialisierten Benesch Rechtsanwältpartnerschaft mbB.

Sie haben die ZfWG noch nicht im Abo?

Ja, ich möchte die „ZfWG – Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht“ abonnieren.

Bitte liefern Sie ab sofort ab Heft _____

die zweimonatlich erscheinende ZfWG, zum Jahresbezugspreis (Inland: 379,00 Euro inkl. Vertriebskosten und MwSt.).

Name/Vorname

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

ZfWG Kundennummer

Veranstaltungsort:

Deutscher Fachverlag GmbH
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main

Eine Veranstaltung der

dfv Mediengruppe

Online-Teilnahme

Alternativ können Sie via Livestream an der Tagung teilnehmen. Die Zugangsdaten zur Übertragungsplattform erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung per E-Mail.

Teilnahmegebühr:

349,00 EUR Behördenpreis mit Abo ZfWG

369,00 EUR Behördenpreis

589,00 EUR Abonnenten der ZfWG

709,00 EUR Normalpreis

Alle Preise zzgl. MwSt., die Teilnahmegebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Fortbildungsstunden:

6 Zeitstunden nach § 15 FAO

Rabatte - so sparen Sie intelligent:

Online-Vorteil: 50,- EUR Rabatt bei Online-Teilnahme

Frühbucherrabatt: 5 % bis Buchung zum 1. Juni 2022.

Mehrbucherrabatt: 5% bei Anmeldung von 3 oder mehr Teilnehmern einer Kanzlei/Institution/Behörde/Kammer ab dem 3. Teilnehmer

Anmeldeschluss:

21. September 2022

Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis zum 2. September 2022 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 75,00 Euro zzgl. MwSt. erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Kontakt:

Deutscher Fachverlag GmbH
Simone Schäfer
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt

Tel.: 069 7595-2777

Fax: 069 7595-1150

E-Mail: Simone.Schaefer@dfv.de

Hotelkontingent:

Stichwort „Glücksspielrechtstag“

Motel One Frankfurt-Messe

Tel.: 069 66124530 · frankfurt-messe@motel-one.com

EZ: 92,50 € inkl. Frühstück · Buchbar bis 25. August 2022

www.ruw.de/gsr | #GSRT22

per Fax: 069 7595-1150

per E-Mail: Simone.Schaefer@dfv.de

Ich nehme an der Präsenztagung teil

Ich nehme am Vorabendempfang teil

Ich nehme online an der Tagung teil

öffentlicher Dienst ZfWG Abonnent

Datum/Unterschrift

Weitere Informationen:

Wir sind berechtigt, unsere Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen oder zeitlich zu verlegen, insbesondere bei unzureichender Teilnehmerzahl oder Absage bzw. Erkrankung der Referenten. Die Teilnehmer werden hiervon umgehend schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis gesetzt. Bereits bezahlte Gebühren werden zur Teilnahme an anderen Veranstaltungen gutgeschrieben oder zurückerstattet. Ein weiterer Schadensersatzanspruch besteht nicht, außer in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einem behördlichen Verbot der Präsenztagung findet die Veranstaltung als reine Online-Tagung statt.